
„Stark im Beruf – Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein“

08.11.15 | Berlin

„Stark im Beruf – Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein“

Rund 90 Projekte unterstützen bundesweit den Weg von Frauen mit Migrationshintergrund in die Erwerbstätigkeit. Das neue ESF-Programm "Stark im Beruf" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend will nun mehrere dieser Ziele in einem Projekt verbinden. So zielt das Programm auf die berufliche und gesellschaftliche Teilhabe der Frauen und ihrer Familien, das Eröffnen neuer Fachkräftepotenziale, die Reduzierung von Grundsicherungsleistungen sowie die Schaffung besserer Bildungsvoraussetzungen, auch für die Kinder der Programmteilnehmerinnen, ab.

Unternehmen sind herzlich eingeladen, mit Projekten vor Ort zu kooperieren, z. B. über die Bereitstellung von Praktikumsplätzen. Das stärkt nicht nur die kulturelle Vielfalt im Unternehmen, sondern wirkt auch dem Fachkräftemangel entgegen. Weitere Informationen zum Programm erhalten Sie [hier](#).

-
- [Auf Xing teilen](#)
 - [Auf Facebook teilen](#)
 - [Auf X teilen](#)
 - [Auf LinkedIn teilen](#)

 - [Drucken](#)
 - [Als PDF speichern](#)

Ihr Ansprechpartner

Servicestelle "Stark im Beruf"

Telefon: +49 30 390634-60

E-Mail: stark-im-beruf@stiftung-spi.de

Broschüren und Flyer

Alle Informationen rund um das Programm "Stark im Beruf" finden Sie [hier](#).

Ihre Ansprechpartnerin zum Thema "Fachkräftesicherung"

Abteilungsleiterin Betriebliche Personalpolitik und Fachkräftesicherung

Jutta

Wiedemann

Telefon:
+49 30 31005-207

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:

Wiedemann [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)